

## MEDIENMITTEILUNG

Schwerzenbach, 21. August 2012

# WALTER MEIER MIT GUTEM ERSTEN HALBJAHR 2012 – VOR ALLEM DANK DEN USA

- **Umsatzsteigerung um 9.3 Prozent auf CHF 346.9 Mio.**
- **Organisches Umsatzwachstum in Höhe von 1.0 Prozent**
- **EBIT-Marge mit 8.0 Prozent leicht unter Vorjahr (8.3 Prozent)**
- **Der Konzerngewinn erreichte CHF 23.0 Mio. (Vorjahr CHF 19.8 Mio.)**

Der Klima- und Fertigungstechnikkonzern Walter Meier steigerte den Umsatz im ersten Halbjahr 2012 gegenüber der Vorjahresperiode um 9.3 Prozent auf CHF 346.9 Mio. Bereinigt um Währungs- und Konsolidierungseffekte resultierte ein organisches Umsatzwachstum in Höhe von 1.0 Prozent.

Während die international ausgerichteten Konzernbereiche Luftbefeuchtung & Verdunstungskühlung sowie Tools gegenüber dem 1. Halbjahr 2011 die aus-gewiesenen Umsätze steigern konnten, mussten die hauptsächlich auf die Schweiz fokussierten Handels- und Serviceaktivitäten in den Konzernbereichen Klima und Fertigungslösungen rückläufige Umsätze hinnehmen. Der Konzernbereich Tools trug mit rund 16 Prozent am meisten zum organischen Umsatzwachstum bei. Hauptgrund hierfür waren die nachhaltigen Erfolge im amerikanischen Markt für Bau- und Industrieausrüstung. Der Konzernbereich Luftbefeuchtung & Verdunstungskühlung wuchs ebenfalls überdurchschnittlich, begünstigt durch diverse Akquisitionen (v.a. Port-A-Cool in den USA), verzeichnete währungs- und konsolidierungsbereinigt jedoch einen Umsatzrückgang.

In den ersten sechs Monaten des Jahres erzielte Walter Meier einen EBITDA von CHF 34.5 Mio., nach CHF 33.8 Mio. im Vorjahreszeitraum. Der EBIT konnte im ersten Halbjahr 2012 um CHF 1.5 Mio. auf CHF 27.8 Mio. gesteigert werden. Die EBIT-Marge war leicht rückläufig und kam bei 8.0 Prozent (Vorjahr 8.3 Prozent) zu liegen.

Der Konzerngewinn belief sich auf CHF 23.0 Mio., nach CHF 19.8 Mio. im Vorjahreszeitraum. In erster Linie ist dies eine Folge des gesteigerten operativen Ergebnisses. Gegenüber dem Vorjahr konnten jedoch zusätzlich die negativen Währungseffekte (Translationseffekte) im Finanzergebnis weitgehend ausgeglichen werden. Darüber hinaus liegt die Steuerquote um rund 5 Prozentpunkte unter derjenigen des Vorjahreszeitraumes. Der Gewinn pro Aktie konnte von CHF 9.34 auf CHF 10.91 gesteigert werden.

Der Cashflow aus Betriebstätigkeit war im ersten Halbjahr vor allem aus Gründen der Saisonalität (Hochsaison bei den Kühlungsaktivitäten) leicht negativ (CHF –2.0 Mio.; Vorjahr CHF 15.5 Mio.). Aus diesem Grund und wegen des akquisitionsbedingt hohen Geldabflusses aus Investitionstätigkeit resultierte ein Free Cashflow von CHF –60.7 Mio. (Vorjahr CHF 12.1 Mio.).

Das Working Capital liegt nach dem ersten Halbjahr 2012, vor allem verursacht durch die Akquisition von Port-A-Cool, rund CHF 50 Mio. über dem Niveau per Jahresende 2011. Vor allem wegen des Finanzierungsbedarfs dieser Akquisition und aufgrund der Ausschüttungen wandelte sich die Nettoliquidität in eine Nettoverschuldung in Höhe von CHF –72.2 Mio.

Das Eigenkapital belief sich auf CHF 165.6 Mio., was einer reduzierten Eigenkapitalquote in Höhe von 39.0 Prozent entspricht. Die Veränderung des Eigenkapitals war überwiegend geprägt durch die Dividendenauszahlung und durch den Rückkauf eigener Aktien im Zusammenhang mit der Ausgabe von Put-Optionen anlässlich des 75-jährigen Firmenjubiläums.

Die Anzahl Mitarbeitende steigerte sich im Vergleich zum Jahresende 2011 um 309 auf 1 936 Mitarbeitende (Vollzeitstellen).

1. Januar bis 30. Juni

in CHF Mio.	2012	2011	Veränderung in %	Veränderung organisch in %
Umsatz	346.9	317.4	9.3	1.0
Luftbefeuchtung & Verdunstungskühlung	80.2	50.1	60.1	-7.5
Klima	149.5	163.6	-8.6	-3.2
Tools	90.4	75.8	19.3	16.3
Fertigungslösungen	32.9	34.4	-4.4	-4.4
Interne Umsätze	-6.1	-6.5		
EBITDA	34.5	33.8	2.1	
EBIT	27.8	26.3	5.7	
in % des Umsatzes	8.0	8.3		
Konzerngewinn	23.0	19.8	16.2	
Cashflow aus Betriebstätigkeit	-2.0	15.5	-112.9	
Free Cashflow	-60.7	12.1	-601.7	

in CHF Mio.	30.06.2012	31.12.2011
Nettoliiquidität	-72.2	60.7
Eigenkapital	165.6	198.0
in % der Bilanzsumme	39.0	55.6
Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitstellen)	1 936	1 627

### Luftbefeuchtung & Verdunstungskühlung

Wie bereits im Vorjahr durch die Akquisitionen von JS Humidifiers (UK), ML System (DK) und Anderberg Fugtstyring (DK) hat sich der Konzernbereich Luftbefeuchtung & Verdunstungskühlung auch im ersten Halbjahr 2012 durch weitere Akquisitionen stark verändert. So hat Walter Meier per 1. Mai 2012 sämtliche Anteile an der Port-A-Cool LLC (USA) und deren Tochtergesellschaften übernommen und dadurch seine Marktposition in der Verdunstungskühlung deutlich ausgebaut. Darüber hinaus wurde per Anfang des Jahres der langjährige Vertreter für Spanien, die Hanseata SA, erworben.

Insgesamt konnte der Konzernbereich, begünstigt durch die verschiedenen Akquisitionen, den Vorjahresumsatz deutlich übertreffen (CHF +30.1 Mio., 60.1 Prozent). Nach Eliminierung der Währungs- und Konsolidierungseffekte verringerte sich der weltweite Umsatz mit Geräten und Systemen zur Luftbefeuchtung nach dem ersten Halbjahr gegenüber der Vorjahresperiode organisch um 7.5 Prozent. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf die negativen Währungseffekte im Schweizer Exportgeschäft (Transaktionseffekte) sowie auf eine Nachfrageschwäche, die durch die Rezession in weiten Teilen Europas verursacht wurde, zurückzuführen.

### Klima

Der Konzernbereich Klima konnte beim Umsatz die Vorjahreswerte nicht halten. Die ausgewiesene Umsatzreduzierung des Konzernbereiches (-8.6 Prozent gegenüber Vorjahr) ist neben der Schwäche des Euro vor allem auf Konsolidierungseffekte zurückzuführen (Übertragung des Geschäftsbereiches Flächentemperierung an MWH Barcol-Air sowie Verkauf des britischen Handelsgeschäfts mit Klimaanlage). Die Euro-Schwäche wirkt sich einerseits bei der Umrechnung der Umsätze der deutschen und österreichischen Geschäftseinheiten aus, aber seit ungefähr einem Jahr auch in unumgänglichen und zum Teil deutlichen Preiszugeständnissen im Schweizer Handelsgeschäft. Bereinigt um Translations- und Konsolidierungseffekte (jedoch nicht um Preiseffekte) verringerte sich der Umsatz des Konzernbereiches Klima um 3.2 Prozent.

**Tools**

Der Konzernbereich Tools konnte gegenüber dem Vorjahr den Umsatz um erfreuliche 19.3 Prozent steigern. Dabei konnte vor allem das US-amerikanische Geschäft mit manuellen Holz- und Metallbearbeitungsmaschinen und Werkstattausrüstung die positive Entwicklung des Vorjahres eindrücklich fortsetzen. Besonders erfreulich ist, dass nun die Früchte der schmerzvollen Restrukturierung von 2009 geerntet werden können. Neben dem Zuwachs in den Vereinigten Staaten konnten insbesondere in Russland weitere Fortschritte erzielt werden.

**Fertigungslösungen**

Der Konzernbereich Fertigungslösungen erreichte mit seinen Gesamtlösungen für die Präzisionsfertigung nach den Krisenjahren 2009/2010 und in Fortführung der Trendwende des Vorjahres auch im ersten Halbjahr 2012 mit einem leichten Umsatzrückgang von 4.4 Prozent respektable Ergebnisse. Trotz erheblichem Gegenwind aufgrund der Währungssituation konnten sich die Kunden von Walter Meier am Werksplatz Schweiz behaupten. Einmal mehr erwies sich die gute Position von Walter Meier als Zulieferer der krisenresistenten Uhren- und Medtech-Branchen als stabilisierend.

**PERSONELLES**

An der ordentlichen Generalversammlung der Walter Meier AG am 14. März 2012 wurden Alfred Gaffal und Silvan G.-R. Meier für eine Amtsdauer von drei Jahren neu in den Verwaltungsrat gewählt. An der darauffolgenden konstituierenden Sitzung des Verwaltungsrates wurde Silvan G.-R. Meier zum Präsidenten sowie Heinz Roth zum Vizepräsidenten gewählt.

Am 1. Juli 2012 übernahm der bisherige CFO Jochen Nutz die Funktion des Group COOs und damit die Verantwortung für das Tagesgeschäft. Gleichzeitig wurde Robert S. Romano zum Leiter des Konzernbereiches Tools befördert.

## AUSBLICK

Obwohl sich das wirtschaftliche Umfeld in Europa ständig verschlechtert, rechnet Walter Meier weiterhin damit, das Resultat des Vorjahres im 2012 übertreffen zu können. Die Akquisition der amerikanischen Port-A-Cool sollte sich dafür als wichtige Stütze erweisen. Falls die Konjunktur in der Schweiz und/oder den USA in Mitleidenschaft gezogen werden sollte, könnte eine Revision dieses Ausblicks notwendig werden.

### Weitere Auskünfte

Walter Meier, Corporate Communications

Telefon +41 44 806 49 00, [corporate.communications@waltermeier.com](mailto:corporate.communications@waltermeier.com)

### Termine

**31. Dezember 2012** Abschluss des Geschäftsjahres 2012

**26. Februar 2013** Medien- und Finanzanalystenkonferenz zum Jahresabschluss 2012

**20. März 2013** Generalversammlung

---

Walter Meier ist ein internationaler Klima- und Fertigungstechnikkonzern. Das Unternehmen wurde 1937 gegründet und erwirtschaftet heute mit knapp 2 000 Mitarbeitenden einen Umsatz von rund CHF 700 Mio. Die Aktien von Walter Meier sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Symbol WMN).

Diese Medienmitteilung sowie der Halbjahresbericht 2012 sind auf

[www.waltermeier.com/investors](http://www.waltermeier.com/investors) verfügbar.